

Oktober 2015

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 212 18. Jahrgang www.jenalobeda.de

Lernen in offener Atmosphäre

Neue Bildungseinrichtung: Freie Fachschule für Sozialwesen



Die Fachschüler des 2. Ausbildungsjahres gestalteten den ersten Schultag, an dem die neuen Schüler begrüßt wurden. Mit Willkommens- und Kennlernspiel, der gemeinsamen Gestaltung eines Wandbildes und der Immatrikulationsfeier wurde dieser Tag von Schülern und Lehrern gemeinsam begangen.

„**Es geht nicht nur** um die Noten. Wichtig ist die Motivation für den Beruf“, sagt Silke Bock, die Leiterin der Freien Fachschule für Sozialwesen. Dieser Grundgedanke ist zu spüren, wenn man das Haus betritt. In Gruppen sitzen die Fachschülerinnen und -schüler beisammen, diskutieren über

Lerninhalte und praktische Fragen. Ausgebildet werden in der Emil-Wölke-Straße Erzieher und Sozialassistenten. Ohne Flure trennen die Unterrichtsräume aneinander. Was für einen normalen Schulbetrieb lästig ist, kommt dem Konzept der Fachschule, die von der Thüringer Sozial-

akademie betrieben wird, entgegen. Ein Ort der Begegnung und des Austausches soll die Einrichtung sein. Das Miteinander wird groß geschrieben. „Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht. Das Haus hilft uns offen zu arbeiten“.

Silke Bock hat das Konzept der Freien Fachschule für Soziales entwickelt. Jugendliche, die direkt von der Schule kommen und junge Erwachsene, die bereits einen anderen Beruf erlernt oder studiert haben, sind gleichermaßen willkommen. 80% der Schülerschaft sind Quereinsteiger. In jeder Klasse sind Auszubildende mit Migrationshintergrund, auch die ersten Syrerinnen haben sich für den Erzieherberuf entschieden.

Ein großer Vorteil der Einrichtung ist die praxisbezogene Ausbildung. Die Thüringer Sozialakademie unterhält Kindertagesstätten in Jena, Erfurt und Dresden. „Wir arbeiten in der Ausbildung sehr gern mit unseren Kitas zusammen. Wir reden nicht nur von praxisbezogener Ausbildung, wir leben sie auch. Das ist in Thüringen einmalig“, erklärt die Leiterin.

Fortsetzung auf Seite 2

Parken wird teurer

KIJ erhöht die Gebühren auf städtischen Parkflächen in Lobeda von derzeit 20 bzw. 22 Euro auf 35 Euro pro Monat. Zur Begründung heißt es, dass es in den letzten 12 Jahren keine Erhöhungen gab. Laut Stadtratsbeschluss muss KIJ 120 000 Euro zur Haushaltskonsolidierung beitragen. Interimswerkleiter Thilo Peißker sagte im August eine Verbesserung der Qualität der Parkplätze zu.

KuBuS bleibt

Der Sozialausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung für den Fortbestand des KuBuS ausgesprochen. Nach dieser Grundsatzentscheidung, das Lobedaer Kultur- und Begegnungszentrum nach dem Wegfall der Landesmittel in Eigenregie weiterzuführen, ist das ein wesentlicher Schritt zur konkreten Umsetzung. Jetzt steht noch ein Beschluss des Finanzausschusses aus.

Bunte Bilder am Bauzaun

Kleine Patienten der Universitätskinderklinik verschönerten den Bauzaun für das neue Parkhaus im Gelände des UKJ mit Bildern von Gebäuden, Baggern und Obst. Die Fertigstellung des 13 Millionen teuren Gebäudes, das rund 1300 überdachte Stellplätze bietet, ist im Sommer nächsten Jahres geplant. Betrieben werden soll das Parkhaus von der Unternehmensgruppe „Contipark“.

Sport als verbindendes Element

Fairplay hieß es zum sechsten „Copa Courage“ Ende August im KuBuS. Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich über 100 Aktive in 20 Mannschaften zu Fußball und Rollstuhlbasketball. Zu dem sportlichen Turnier gehört die Auseinandersetzung mit interkulturellen Themen. „Wichtig sind die Workshops, die sich direkt mit Themen wie Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus beschäftigen“, erklärt Robert Barczyk vom KuBuS. Der Austausch untereinander und der Perspektivwechsel spielen eine ebenso große Rolle wie der Sport selbst. Es gab Workshops zu selbstorganisiertem Flüchtlingswiderstand, Homophobie in Fußball und Gesellschaft, Vorurteilen gegenüber Frauen und Mädchen sowie Flucht und Asyl. Die lebendige Bücherei, das „Casino interculturale“ und ein Trommelworkshop luden zum Mitmachen ein. Im Workshop Perspektivwechsel ging

es um das Erleben der Stadt aus Sicht eines Rollstuhlfahrers und in einem Workshop für Geflüchtete darum, wie sie sich hier bewegen können und welche Chancen sie haben. Initiatoren des Turniers waren vor 6 Jahren KoKont und jenawohnen. Inzwischen beteiligen sich 19 Kooperationspartner an dem interkulturellen Event.



Einige Teilnehmer kamen aus den Gemeinschaftsunterkünften in Jena und Eisenberg.

Lernen in...

Fortsetzung von Seite 1

Neben der zweijährigen Ausbildung zum Sozialassistenten und der dreijährigen Ausbildung zum Erzieher bietet die Freie Fachschule für Sozialwesen auch eine berufsbegleitende Ausbildung zum Erzieher, die viereinhalb Jahre dauert. „Das wird sehr gut angenommen“, sagt Silke Bock. Die Leiterin ist mit ganzem Herzen dabei, engagiert sich für das Konzept einer Schule, die allen, die sich für eine Ausbildung entscheiden, einen ganz persönlichen Lern- und Erfahrungsraum bietet.

Bis Anfang Oktober werden noch Schüler im Ausbildungsgang Sozialassistenten aufgenommen. Kurz Entschlossene melden sich bitte per Mail (thueringen@freie-fachschule.de) oder telefonisch in der Freien Fachschule (0177/7175472).

Das Stadtteilbüro Lobeda - ein Haus für alle Bürger

Ein Vormittag im Stadtteilbüro. Die erste Anwohnerin kommt, um ein Dokument kopieren zu lassen. Nebenan sitzt ein Pärchen am PC, um sich über freie Stellen im Dienstleistungsbereich zu informieren und entsprechende Angebote auszudrucken. Im Flur suchen Jugendliche Material in der umfangreichen Infothek über Projekte im Stadtteil. Für die Mitarbeiterinnen Astrid Horbank und Jana Zimmermann gehört zum Alltag, dass viele Menschen mit den unterschiedlichsten Anliegen zu ihnen kommen. Die einen brauchen konkrete Hilfe, die anderen wollen sich einbringen in den Stadtteil. Manche wollen den Veranstaltungsraum mieten. Auch das ist möglich und wird gern genutzt.

Neben der Büroarbeit gibt es viele andere Bereiche. Zur Information und zur Verbreitung von Nachrichten wird seit 18 Jahren die Stadtteilzeitung herausgegeben. Am nächsten Tag treffen sich die Akteure der Jugendarbeit im Stadtteilbüro. „In unserem Büro laufen viele Fäden zusammen“, sagt Jana Zimmermann. „Die Vernetzung von Strukturen gehört zu unseren Kernan-

liegen.“ Die Einrichtung bringt sich aber auch mit eigenen soziokulturellen Projekten ein. Zu festen Größen sind das Familienfest, die Kunstaktion „Lobeda zeigt sich“, die Konzerte im Drackendorfer Park, die Philharmonie-Konzertreihe im LISA und die monatlichen Ausstellungen in der Galerie geworden.

Zu den Veranstaltungsreihen, die ein festes Publikum gefunden haben, gehören Filmvorträge, das Erzählcafé und Kursangebote im Stadtteilbüro. Beliebte sind die Stadtteilspaziergänge, die zu ausgewählten Themen angeboten

werden. Monatlich können sich Betroffene in der Ombudsstelle für ALG II-Empfänger melden, die Klärungsbedarf mit Jenaarbeit haben (jeden ersten Dienstag im Monat). Im gleichen Rhythmus berät ein Anwalt zu Fragen des Sozialrechts. Vom Stadtteilbüro unterstützt wird der Flüchtlingsfreundeskreis, aber auch kleinere Projekte, die über einen eigenen Aktionsfonds finanziert werden können.

Öffnungszeiten des Stadtteilbüros

Dienstag und Mittwoch **10 bis 17 Uhr**
Donnerstag **10 bis 18 Uhr**



Beim Familienfest beteiligen sich viele Träger wie die Rope Skippers am Bühnenprogramm



In der Projektwoche „Lobeda zeigt sich“ gibt es viele kreative Angebote für jedes Alter

Herbstferien & Workshops

Der Klex bietet in den Herbstferien spannende sportliche und kreative Workshops für Kinder ab 10 Jahren. Je eine Woche lang beschäftigen sich die jungen Teilnehmer mit Themen wie Radio, Kreativwerkstatt, Naturerlebnis oder Erinnerungen älterer Generationen. Informationen zum Programm: www.klex-jena.de.
Anmeldung: Tel. 63 50 90
5.-9. und 12.-16.10. Uhr

Frauen im Film

Der Film „Dieser eine gemeinsame Tag“ spürt in neun persönlichen Porträts den Erfahrungen von Frauen aus den Partnerstädten von Chemnitz, die ein gemeinsamer Geburtstag verbindet, nach. Die Dokumentarfilmerin Beate Kunath wollte herausfinden, wie die Frauen leben und welche Erfahrungen sie gemacht haben. Entstanden ist ein sehenswertes Mosaik globaler Biografien. Die Regisseurin ist anwesend.
Mittwoch, 7.10. 19 Uhr

Neue Lesereihe

Christine Theml und Christa Niedner lesen im Stadtteilbüro Lyrik von Eva Strittmatter. **Dienstag, 6.10. 19 Uhr**

Philharmonie im LISA

Mit einem exklusiven Programm eröffnet die Jenaer Philharmonie die Spielzeit im LISA. Flöte, Harfe, Viola und Kontrabass werden in Werken von Bach bis Piazzolla zu hören sein. Das Restaurant im LISA bietet in der Konzertpause Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Karten gibt es im Vorverkauf im Stadtteilbüro Lobeda sowie an der Tageskasse. Jenawohnen unterstützt die Stadtteilkonzerte und gewährt seinen Mietern eine Ermäßigung.
Sonntag, 11.10. 15 Uhr

Kunstspaziergang

Das Stadtteilbüro wiederholt auf vielfachen Wunsch den „Skulpturen-Spaziergang“ durch Lobeda-Ost. Treffpunkt ist an der Endhaltestelle Lobeda-Ost (Linien 3 und 5). Die Dauer des Rundgangs beträgt ca. 2 Stunden.
Dienstag, 20.10. 14 Uhr

Irische Tage im KuBuS

Die Irischen Tage machen Station im Lobedaer KuBuS: Livemusik mit „blue(s)green“ und eine musikalische Lesung mit Jürgen Stegmann. Um 14 Uhr beginnt das Kleinfeld-Fußballturnier um den „Irish Soccer Cup“. Dazu gibt es Bier und andere Köstlichkeiten aus Irland.
Sonntag, 25.10. 18.30 Uhr

DVD über Jena

Der Dokumentarfilm „Jena. Vom Hanfried zur Moderne“ von Uwe Germar lässt in szenischen Nachstellungen z.B. vom Leben der Frühromantiker oder Schillers Antrittsvorlesung einen Teil der Jenaer Stadtgeschichte lebendig werden. Die AWO-Begegnungsstätte lädt ein.
Mittwoch, 28.10. 14 Uhr

Abendvorlesung

Wann brauchen Sie einen Herzchirurgen und wann einen Kardiologen? Prof. Dr. Torsten Doenst, Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie, referiert zum Thema "Neue Wege zum Herzen" im Uni-Klinikum, Erlanger Allee 101
Mittwoch, 28.10. 19 Uhr

Foto-Aktion

Das Fotofachgeschäft „Lichtbild Fotografie“ erstellt Ende Oktober im KuBuS auf Wunsch professionelle und preiswerte Portrait- und Familienfotos. Eine Voranmeldung ist notwendig. (Tel. 56 16 55).
Samstag, 31.10. ab 10 Uhr

Laienschauspieler gesucht

Das Seniorentheater des DRK sucht weitere männliche Mitspieler. Die Proben sind montags um 16.30 Uhr im Seniorenzentrum Lobeda-Ost, Ernst-Schneller-Straße 10. Kontakt: Dr. W. Bollmann (Telefon 33 21 67)

Aktionswoche für die Seele

Unter dem Motto „Seelenklang“ findet vom 19. bis 25. Oktober die Woche der seelischen Gesundheit statt. Info: aktionswoche.seelischegesundheits.de

Trauer verarbeiten

Der Förderverein Hospiz und die Palliativmedizin des Universitätsklinikums bieten mit dem im Oktober beginnenden Trauerkreis die Möglichkeit, den Verlust von nahestehenden Menschen zu verarbeiten. Anmeldung bei Kerstin Nobis, Telefon 22 63 73.
Donnerstag, 22.10. 18-20 Uhr

25. Selbsthilfetage

Mit 50 Informationsständen zu Themen wie Selbsthilfe, Gesundheit und Prävention laden die Jenaer Selbsthilfetage am 26. und 27. Oktober in die Goethegalerie ein.

Spenden für Flüchtlinge

Die Kleiderkammer der evangelischen Kirchgemeinde Lobeda (E.-Thälmann-Straße 4) nimmt mittwochs 14-17 Uhr gut erhaltene Kleidung, vor allem für Männer, sowie kleinere Haushaltsgegenstände entgegen. Weitere Spenden wie Möbel und Hausrat können auch beim Verein Selbsthilfe Jena e.V. (Tel. 61 89 88), der Jenaer Tafel (Tel. 33 69 20) oder der Jenaer Feuerwehr abgegeben werden. Jenawohnen (Tel. 88 45 14) nimmt gut erhaltene Möbel entgegen.

Einsicht in Bebauungsplan

Der Bebauungsplan für die zukünftige Gestaltung des Areals zwischen Kastanienstraße, Erlanger Allee und Sanddornstraße wird bis zum 30. Oktober in der Stadtverwaltung (Am Anger 26) und im Stadtteilbüro Lobeda öffentlich ausgelegt. Interessenten können in die Unterlagen Einsicht nehmen und Anregungen schriftlich einreichen bzw. zur Niederschrift vorgebringen. Parallel dazu können Hinweise zum Bebauungsplan auch elektronisch gegeben werden.

Kita Bertolla dankt

Die Kita Bertolla zieht im Oktober zurück in das sanierte Gebäude in Winzerla. Die Mitarbeiter bedanken sich auf diesem Wege bei den Anwohnern von Lobeda-Ost für die schöne Zeit. Die Aktion „Balkonkästen bepflanzen“ soll im kommenden Jahr weitergeführt werden.

Veranstaltungen im Monat Oktober

Kinder- und Jugendzentrum KLEX,
Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

5.10. bis 16.10. 10-17 Uhr Herbstferien-Workshops (s. Seite 3)

Sa, 24.10. 14-18 Uhr Kinderakademie
Abenteuerspielplatz, Emil-Wölk-Straße,
Tel. 9 28 07 48

2.-5.10. Jenaer Jungentage+Herbstcamp
Mi - Sa, 14 - 18 Uhr geöffnet
KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Mi, 7.10. 19 Uhr Frauen im Film
So, 11.10. 14-17 Uhr Sonntagskaffee mit dem Duo „Vol-Mut“

So, 25.10. 10 Uhr „Das kleine Gespenst“-Stemstunden-Familienkino; **14 Uhr** Irish Soccer Cup; **18.30 Uhr** Irischer Abend
Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

So, 11.10. 14-17 Uhr „Kunst, Krempel und Klamotten“ (Flohmarkt)
Fr 20-24 Uhr und So 15-19 Uhr Offene Turnhalle (Rodatschule)

Studentenklub Schmiede, Emil-Wölk-Str. 5, Tel. 33 16 88

Fr, 2.10. 20 Uhr Ü-30 Party

Sa, 3.10. 10 Uhr Oktoberfest

Fr, 9.10. 20 Uhr Bad-Taste-Party

Sa, 10.10. 17 Uhr Ungarischer Abend

Fr, 16.10. 20 Uhr Südsee-Party

Fr, 23.10. 20 Uhr Metal-Bar

Fr, 30.10. 20 Uhr Vor-Halloween-Party

Sa, 31.10. 16-20 Uhr Weinabend mit Verkostung und Tanz

Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Di, 6.10. 19 Uhr C. Niedner und C. Theml lesen Lyrik von Eva Strittmatter

Do, 8.10. 13 Uhr PC- Café

Di, 20.10. 14 Uhr Stadtteilspaziergang

Mi, 21.10. 16 Uhr Erzählcafé "Der Hanfried" mit Bärbel Käßlinger

Do, 22.10. 13 Uhr PC-Café

Do, 29.10. 16 Uhr Ausstellungseröffnung „Visionen“ - Bilder von Anastasia King

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena

Redakteurin: Doris Weilandt

Satz: Jochen Eckardt

Anschrift: 07747 Jena
Karl-Marx-Allee 28

E-Mail: sb@jenalobeda.de

Internet: www.jenalobeda.de

Telefon: 36 10 57 Fax: 22 28 37

Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr

Do 10 - 18 Uhr

Auflage: 14.000 Exemplare

Druck: Wicher-Druck Gera

Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen

Red.-schluss: 15. 9. 2015

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Sa, 10.10. 21 Uhr Familientanz

So, 11.10. 15 Uhr Stadtteilkonzert

Do, 15.10. 11.15-12.45 Uhr Beginn Yoga-Kurs (Anmeld.:Tel.7969 489)

AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500

Sa, 3.10., 17.10. und 31.10. 15 Uhr Offenes Nachbarschaftscafé

Di, 6.10. 15 Uhr Erzählcafé „Geschichtsrätsel zu Thüringen“

Regelmäßige Angebote bitte erfragen!

AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

Mi, 7.10 14 Uhr „Fußgesund“ - Vortrag mit Evelyn c. Chamier /Alippi

So, 11.10. Wanderung f. Alleinstehende

Mi, 14.10. 9 bis 12 Uhr Kurzwanderung

Fr, 16.10. 10 Uhr Ausfahrt: Weimar

Mi, 21.10. 9 bis 12 Uhr Große Wanderung Posterstein-Nöbdenitz

Mi, 28.10. 10 Uhr Kochkurs; **14 Uhr** Film „JENA. Vom Hanfried zur Moderne“

Anmeldung für Wanderungen/Fahrten

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Do, 1.10. 15 Uhr Bowling

Di, 6.10. Wanderung Töppeln-Kraftsdorf (Treff 9.45 Uhr Bhf. Göschwitz)

Di, 13.10. 14.30 Uhr Geburtstag des Monats (DRK und VS Lobeda)

Mi, 14.10. Wanderung Stadtroda-Schöngleina (Treff 9.30 Uhr Westbhf.)

Do, 15.10. 13.30 Uhr Apfelfest

Di, 20.10. 9 Uhr Fahrt Friedrichroda-Marienglashöhle; **14 Uhr** Nachmittag für Demenzerkrankte und Angehörige

Do, 22.10. 13.30 Uhr Singen (M. Schnorr); **14.30 Uhr** DRK und VS Lobeda Veranstaltung

Di, 27.10. 13 Uhr Kurzfahrt Kahla (Griesson); **14 Uhr** Singen (S. Lehmann)

Mi, 28.10. Wanderung nach Stadtroda (Treff 9.30 Uhr Westbahnhof)

Do, 29.10. 12 Uhr Fahrt in Toskana Terme; **13.30 Uhr** Singen (M. Schnorr)

Anmeldung für Wanderungen, Fahrten u. Feste

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00

Mo, 5.10. 18.30 Uhr Kaminabend mit Drehorgel

Mo, 26.10. 15 Uhr „Der Opernball“-Filmmittwoch

Di, 27.10. Diavortrag „Rund um Neustrelitz“ (Dr. Frantzke)

Do, 29.10. Männerrunde: Frühschoppen und Film „James Bond-Casino Royal“

IKOS - Beratungszentrum für Selbsthilfe, Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 160

Fr, 9.10. 16-19 Uhr Selbsthilfegruppe Borreliose

Do, 22.10. 10- 12 Uhr „Melodien für die Seele aus der Vielfalt der Musik“

Mo, 26.10. 9.30- 11.30 Uhr „Älter werden im Quartier“-Frühstücksgespräch für Senioren

Do, 29.10. 15-18 Uhr Kostenlose Rechtsberatung

Lobeda-Altstadt

Sa, 10.10. 17 Uhr NEWA-Ensemble St. Petersburg (Peterskirche)

Sa, 24.10. 17 Uhr Musikalische Vesper mit dem Liturgischen Singkreis Jena (Peterskirche)

Sa, 24.10. 19 Uhr Ernte- und Ritterfest (Lobdeburgklause)

Sa, 31.10. 19.30 Uhr La Moresca (M.-Niemöller-Haus)

Drackendorf

Sa, 3.10. 14.30-16 Uhr Pflanzenbörse; **19 Uhr** Weinprobe

So, 4.10. 9-14 Uhr Kirmes mit Erntedankgottesdienst und Frühshoppen

Ortsteilrat Neulobeda, Tel. 50 48 80

Mi, 7.10. 18 Uhr Sitzung des Ortsteilrates u.a. mit Wohnungsunternehmen

Jüdisches Gemeindezentrum

(Lobeda-Ost), Tel. 50 88 44

Mi, 14.10. 18.30 Uhr „Juden am Niederrhein“- Eine literarische Erinnerung mit Martin Stiebert

Service

Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28

Beratung Ombudsstelle ALG II

Di, 6.10. 9-13 Uhr (Tel. 44 36 62)

Bewerbungssprechstunde: **Di 14-16 Uhr**

Rechtsberatung Sozialrecht:

Mo, 26.10. 15-16 Uhr

Wohnberatung für Senioren, W.-Seelenbinder-Str. 28a (Tel. 39 48 87)

Beratung im LISA (**Mi 9-12 Uhr**) Hausbesuche nach Vereinbarung

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10 (Tel. 33 46 14)

Demenzberatung

Inwol e.V, Allendeplatz 11, Tel. 21 93 99

Beratung für Menschen mit Behinderung

Hospiz Jena e.V. Drackendorfer Str. 12a

Beratung, Trauerbegleitung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (**Tel. 22 63 73**)

24-h Notfalltelefon: **0160 / 444 68 62**

Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str.2

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr**

Tel. 47 32 14 und 0173 / 30 18 632